1/49/1

STADT DÜREN BEBAUUNGSPLAN NR 49

NEUE JÜLICHER STR. - VELDENERSTR. - PHILIPPSTR. - AUGUST - KLOTZ - STR. - AACHENER STRASSE

BLATT 1

Die Stadtverordnetenversammlung hat in der Sitzung vom 31. 5. 1974 die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1/49 gemäß § 13 BBauG beschlossen. Die 4. Änderung betrifft Teilbereiche der Flurstücke Gemarkung Düren, Flur 66 Nr. 26, 27, 29 und 32.

Düren, den 4. Juni 1974

Oberbürgermeister — Stadtverordneter — i.V. Oberstadtdirektor

Die 4. Änderung des Bebauungsplanes ist gemäß § 12 BBauG durch Bekanntmachung vom 27. 7. 1974 als Satzung rechtsverbindlich geworden.

Düren, den 29. Juli 1974

Der Oberstadtdirektor
Vertretung:
(Lehmkuhl)
Stadtbaudirektor

gehört zur Genehmigung vom 14. Aug. 1972
Az. 34.3.1 – 122 – 386/70
Der Regierungspräsident
Im Auftrag

Der Regierungspräsident Köln

17. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES 1/49

FÜR DIE BLÄTTER 1 UND 2 UND TEILWEISE FÜR BLATT 3

TEXTLICHE FESTSETZUNG:

Gemäß §1 Abs. 5 in Verbindung mit Abs. 9 Bau NVO wird für den gesamten Planbereich festgesetzt, dass Einzelhandel mit den nachfolgend genannten zentren- und nahversorgungsrelevanten Sortimenten nicht zulässig ist.

zentrenrelevante Sortimente:

- **Textilien, Bekleidung, Pelzwaren, Schuhe, Leder- und Galanteriewaren (WB 19-36) – ohne Bodenfliesen und Bodenbelag als Bahnware (WB 212, 214, 218), - abgepasste Teppiche und Läufer (WB 210)**
- **Rundfunk, Fernsehen und phonotechnische Geräte (WB 37)**
- **Elektrotechnische Geräte für den Haushalt (WB 391, 392) einschließlich Wohnraumleuchten (WB 3930, 3932, 3937)**
- **Feinmechanische und optische Erzeugnisse, Uhren, Schmuck, Spielwaren, Musikinstrumente (WB 40-47)**
- **Antiquitäten (WB 50)**
- **Kinderwagen (WB 519)**
- **Papier, Papierwaren, Schreib- und Zeichenmaterial, Druckereierzeugnisse, Büroorganisationsmittel (WB 52-57) sowie für den privaten Haushalt, Datenverarbeitung (WB 588) und Telekommunikation**
- **Camping- und Sportartikel, Handelswaffen, Bastelsätze (WB 652, 653, 655-659)**
- **Heiz- und Kochgeräte, Kühl- und Gefriermöbel, Wasch- und Geschirrspülmaschinen für den Haushalt (WB 67)**
- **Arzneimittel und sonstige pharmazeutische Erzeugnisse (WB 87)**
- **Heim- und Kleintierfutter, zoologische Artikel, lebende Tiere (WB 96)**
- **Schnittblumen und -grün (WB 979)**
- **Gebrauchtwaren dieser Liste**

nahversorgungsrelevante Sortimente:

- **Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren (WB 00- 13)**
- **Wasch- und Putzmittel, Hygieneartikel, Körperpflegemittel (WB 15-18)**
- **Tafel-, Küchen- u. ä. Haushaltsgeräte (WB 66)**

WB – Warenverzeichnis für die Binnenhandelsstatistik,
Ausgabe 1978, herausgegeben vom Statistischen Bundesamt Wiesbaden

VERFAHREN:

Diese Bebauungsplanänderung beruht auf den nachstehend genannten Bestimmungen des § 7 der Gemeindeordnung NW in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07. 1994 (GV. NW. S.666), Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09. 2004 (BGBl. I. S.2414). Baunutzungsverordnung - Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke - in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01. 1990 (BGBl. I S. 132), jeweils in der zum Zeitpunkt der öffentlichen Auslegung geltenden Fassung.

Die Aufstellung der 17. Änderung des Bebauungsplanes Nr.1/49 ist gemäß § 13 in Verbindung mit § 1 Abs. 8 BauGB in der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt vom 23.08. 2006 beschlossen worden.

Düren, den 28.08. 2006

.....gez. Wescke.....
Ausschussvorsitzender

Die 17. Änderung des Bebauungsplanes hat in der Zeit vom 07. 09. 2006 bis 10. 10. 2006 einschließlich öffentlich ausgelegen.

Düren, den 11.10. 2006

.....gez. Püttmann.....
Amt für Stadtentwicklung

Der Rat der Stadt Düren hat in der Sitzung vom 13.12. 2006 die 17. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1/49 gemäß §§ 10 und 13 Baugesetzbuch -vereinfachtes Verfahren- beschlossen.

Düren, den 18.12. 2006

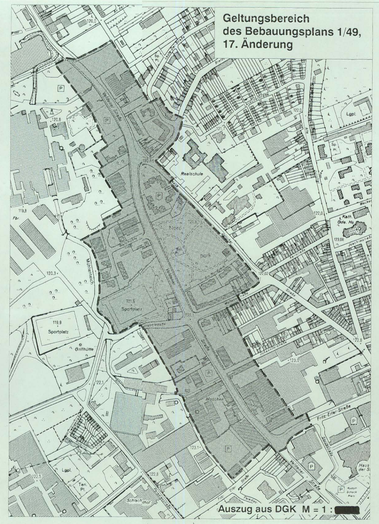
.....gez. Paul Larue.....
Bürgermeister

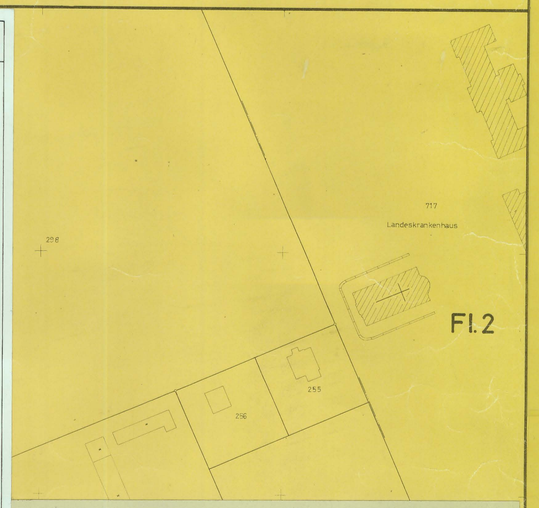
.....gez. K.-A. Eller.....
Mitglied des Rates

Die 17. Änderung des Bebauungsplanes ist gemäss § 10 Abs. 3 BauGB mit der Bekanntmachung vom 20.01. 2007 rechtsverbindlich geworden.

Düren, den 22.01. 2007

.....gez. Wabbel.....
Technischer Beigeordneter





9. ÄNDERUNG

Diese Bebauungsplan-Änderung beruht auf den nachstehend genannten Bestimmungen des § 4 GO NW in der Fassung der Bekanntmachung der Neufassung der Gemeindeordnung für das Land NRW vom 13.8.84 (GV NW S. 475)
Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.12. 1986 (BGBl.I.S. 2253)

Die 9. Änderung betrifft die Umstellung auf die Baunutzungsverordnung -Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke- in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.09. 1977 (BGBl.I.S. 1763), geändert durch die Verordnung vom 19.12. 1986 (BGBl.I.S. 2665)

Die 9. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1/49 ist gemäß § 2 Abs. 1 in Verbindung mit § 2 Abs.4 BauGB in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 09.11. 1987 beschlossen worden.

Düren, den 10.11. 1987

Bürgermeister — Stadtverordneter — Stadtdirektor

Die Beteiligung der Bürger gemäß § 3 Abs. 1 BauGB erfolgte durch öffentliche Unterrichtung vom 18.02. 1988 bis 10.03. 1988.

Die 9. Änderung des Bebauungsplanes hat gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 29.11. 1988 bis 30.12. 1988 öffentlich ausgelegen.

Düren, den 02.01. 1989

Stadtplanungsamt

Die 9. Änderung des Bebauungsplanes ist gemäß § 10 BauGB von der Stadtverordnetenversammlung am 08.06. 1989 als Satzung beschlossen worden.

Düren, den 09.06. 1989

Bürgermeister — Stadtverordneter — Stadtdirektor

Die 9. Änderung des Bebauungsplanes wurde gemäß § 11 BauGB am 5.6.1990 angezeigt.
Hierzu gehört die Verfügung vom 11.Mai 1990 Az. 332.12-15.11-2023/90

Köln, den 11.Mai 1990

Der Regierungspräsident
i.A.

Die Durchführung des Anzeigeverfahrens und öffentliche Auslegung des Planes wurde gemäß § 12 BauGB ortsüblich bekanntgemacht.

Düren, den 26. 07 1990

Technischer Beigeordneter

Zeichen der Kartenunterlage

- Wohngebäude
- Wirtschaftsgebäude
- Öffentliche Gebäude
- 1 2 3 Geschoßzahl
- Gemarkungsgrenze
- Flurgrenze
- Flurstücksgrenze

Weitere Signaturen siehe DIN 18 702 und Katastervorschriften

Art der baulichen Nutzung

- WS Kleinsiedlungsgebiete
- WR Reine Wohngebiete
- WA Allgemeine Wohngebiete
- MI Mischgebiete
- MK Kerngebiete
- GE Gewerbegebiete
- GI Industriegebiete
- SO Sondergebiete

Grünflächen

- Grünflächen
- Parkanlage
- Badeplatz
- Friedhof
- Dauerkleingärten
- Sportplatz
- Spielplatz

Maß der baulichen Nutzung

- Zahl der Vollgeschosse (Z) als Höchstgrenze
- III zwingend
- 0,4 Grundflächenzahl
- (0,7) Geschoßflächenzahl
- 3,0 Baumassenzahl

Flächen für die Land und Forstwirtschaft

- Flächen für die Landwirtschaft
- Flächen für die Forstwirtschaft
- Flächen für die Land-oder Forstwirtschaft

Bauweise, Baulinien, Baugrenzen

- S Sonderbauweise nach bes. Festsetz.
- o Offene Bauweise
- nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
- g nur Hausgruppen zulässig
- ' geschlossene Bauweise
- Baulinie
- Baugrenze
- ▷ Bebauungstiefe
- Vermaßung

Sonstige Darstellungen und Festsetzungen

- Flächen f. Stellpl. oder Garagen
- HOTEL Baugrdstcke f.bes. baul. Anl. die privatwirtsch Zwecken dienen
- Mit Geh-,Fahr-u. Leitungsrechten zu belastende Flächen
- St Stellplätze
- GSt Gemeinsch. Stellpl.
- Ga Garagen
- GGa Gemeinsch. Garagen
- Von der Bebauung freizuhaltende Grundstücke

Bauliche Anlagen u. Einrichtungen für den Gemeinbedarf

- Baugrundstücke für den Gemeinbedarf
- Verw. Gebäude
- Schule
- Krankenhaus
- Theater
- Post
- Kirche
- Hallenbad
- Kindertagesstätte
- Kindergarten
- Schutzraum
- Feuerwehr

Besondere Festsetzungen

- Abgrenzung unterschiedl. Nutzung innerh. eines Baugebietes
- Grenze d. räuml. Geltungsbereiches d. Bebauungsplanes
- Von der Bebauung freizuhaltende Schutzflächen
- Führung oberirdischer Versorgungsanl. u. Hauptwasserleitungen

Verkehrsflächen

- Straßenverkehrsflächen
- P Öffentliche Parkflächen
- Straßenbegrenzungslinie
- Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen

Besondere Festsetzungen

- Zu schützende Bäume
- Spriegelzaun
- Hecke
- Spriegelzaun
- ≡ 80cm in lebender Hecke
- 13.69 NN Höhe Kanaldeckel / Kanalschle

Flächen für Versorgungsanlagen

- Baugrundst. für Versorg. Anl.
- Umformstat.
- Umspannwerk
- Elektr. Werk
- Pumpwerk
- Brunnen
- Gaswerk
- Fernheizwerk
- Kläranlage
- Wasserbehälter
- Wasserwerk

Kennzeichen und nachrichtliche Übernahmen

- Flächen mit wasserrechtlichen Festsetzungen
- Überschwemmungsgebiet
- SAN Umgrenzung der Sanierungsgebiete
- Flächen für Bahnanlagen

Baugestaltungsvorschriften

Gemäß § 103 Bau O N-W vom 25.6.1962 (GV.NW.S.373) sowie § 4 GO. NW. v. 28. Okt. 1952 (GS.NW.S.167) ist in diesem Plan festgelegt:

SD Satteldach

- FD Flachdach
- 19° Dachneigung in Grad
- TH Traufenhöhe in m
- FH Firsthöhe in m
- SH Sockelhöhe in m
- Drempel in m
- Fassade
- Materialien
- Arkaden
- First Ausrichtung des Baukörpers
- A ABWASSERLEITUNG
- E FERNMELDELEITUNG

Unverbindliche Eintragungen

- Bushaltestelle
- Kanaldeckel

Wegeführung, Teilungsvorschläge Böschungen usw.

BEB. PLAN NR. 49
BESTEHEND AUS
5 BLÄTTERN
BLATT 1

MASSTAB 1:1000

Es wird bescheinigt, daß die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist und die Kartengrundlage die rechtmäßigen Eigentumsgrenzen enthält.
Der dargestellte Zustand entspricht der Örtlichkeit.

Düren, den 2. 6. 1970

Städt. Obervermessungsrat

Dieser Bebauungsplan beruht auf den nachstehend genannten gesetzlichen Bestimmungen.
§ 4 GO NW vom 28. Oktober 1952 (G.V.NW.S.283). BBauG vom 23. Juni 1960 (BGBl.I S. 341).
§ 4 der Ersten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 22. November 1960 (GV. NW. S. 433).
Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung) vom 26.11.1968 (BGBl.I S.1237)
Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie über die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung) vom 19. Januar 1965 (BGBl. I S. 21-31)
§ 103 Bau O NW vom 27.1.1970 (GV. NW. S. 96).

Düren, den 4. 6. 1971

Stadtbaudirektor — Städt. Baurat Stadtplanungsamt

Die Aufstellung des Planes ist gemäß § 2 Abs. 1 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (Bundesgesetzblatt I S. 341) in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 25. 6. 1971 beschlossen worden.

Düren, den 28. 6. 1971

Oberbürgermeister — Stadtverordneter — i.V. Oberstadtdirektor

Der Plan hat gemäß § 2 Abs. 6 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (Bundesgesetzblatt I S. 341) in der Zeit vom 20. 7. 1971 bis 10. 8. 1971 ausgelegen.

Düren, den 23. 8. 1971

Städt. Baurat Stadtplanungsamt

Dieser Plan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (Bundesgesetzblatt I S. 341) von der Stadtverordnetenversammlung am 14. 4. 1972 als Satzung beschlossen worden.

Düren, den 17.4.1972

Oberbürgermeister — Stadtverordneter — Oberstadtdirektor

Dieser Plan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (Bundesgesetzblatt I S. 341) mit Verfügung vom genehmigt worden.

Aachen, den

Der Regierungspräsident
i.A.

Die Genehmigung und öffentliche Auslegung dieses Planes wurde gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (Bundesgesetzblatt I S. 341) ortsüblich bekanntgemacht.

Düren, den 10.3. 1973

Stadtbaudirektor

Fertigungsstelle Vis ..... durch

7